

Weatherford International plc

26.04.2015 – 12:01 Uhr

Weatherford veröffentlicht Ergebnisse des ersten Quartals 2015

- Der Umsatz des ersten Quartals ging im Jahresvergleich um 22 % zurück; das Betriebsergebnis um 20,4 %
- Der Umsatz des ersten Quartals ging sequenziell um 25 % zurück; das Betriebsergebnis um 33,5 %
- Der Umsatz in Nordamerika ging sequenziell um 34 % zurück; das Betriebsergebnis um 48,8 %
- Der internationale Umsatz ging sequenziell um 17 % zurück; das Betriebsergebnis um 9,7 %
- Geplanter Personalabbau auf 10.000 Mitarbeitende erhöht
- Geplanter Investitionsaufwand 2015 auf \$ 850 Millionen reduziert

Baar, Schweiz (ots/PRNewswire) - Weatherford International plc veröffentlichte für das erste Quartal 2015 bei einem Umsatz von \$ 2,79 Milliarden einen Nettoverlust vor Ergebnisbelastungen in Höhe von \$ 33 Millionen (\$ 0,04 Nettoverlust je Aktie, nicht GAAP-konform).

Höhepunkte des ersten Quartals 2015

- Im internationalen Bereich stieg die Betriebsergebnismarge sequenziell um 120 Basispunkte, angeführt von Lateinamerika und der Region Nahost/Nordafrika/Asien-Pazifik;
- Der freie Cashflow verbesserte sich gegenüber dem ersten Quartal 2014 um \$ 426 Millionen und der Investitionsaufwand von \$ 224 Millionen (\$ 194 Millionen ohne Verluste von im Bohrloch befindlicher Ausrüstung) entsprach unserer Vorschau für das Gesamtjahr;
- Mit Stichtag 31. März 2015 waren 81 % des ursprünglich geplanten Personalabbaus von 8.000 Mitarbeitenden abgeschlossen, wobei die annualisierten Einsparungen \$ 422 Millionen betragen; und
- Der Personalabbauplan wurde um 2.000 Mitarbeitende auf 10.000 angehoben.

	(In Millionen, außer Prozentsätzen und Bp.)		Drei Monate zum		Veränderung	
	31.03.2015	31.12.2014	31.03.2014	Sequenziell	Im Jahresvergleich	
Summe						
Umsatz	\$2.794		\$3.727		\$3.596	(25)
% (22) %						
Betriebsergebnis	\$238		\$552		\$402	(57)
% (41) %						
Betriebsergebnismarge	8,5 %		14,8 %			
(264 Bp.)				11,2 %		(626 Bp.)
Rückgang/(Anstieg) des Betriebsergebnisses				33,5 %		20,4 %
Nordamerika						
Umsatz	\$1.163		\$1.769		\$1.610	(34)
% (28) %						
Betriebsergebnis	\$(10)		\$286		\$203	(103)
% (105) %						
Betriebsergebnismarge	(0,8) %		16,2 %		12,6 %	
(1.345 Bp.)						(1.700 Bp.)
Rückgang/(Anstieg) des Betriebsergebnisses				48,8 %		47,6 %

International

Umsatz	\$1.436	\$1.736	\$1.644	(17)
% (13) %				
Betriebsergebnis	\$238	\$268	\$223	(11)
% 7 %				
Betriebsergebnismarge	16,6 %	15,4 %	13,6 %	+120 Bp.
+301 Bp.				
Rückgang/(Anstieg) des Betriebsergebnisses			9,7 %	(7,2) %

Bohranlagen an Land

Umsatz	\$195	\$222	\$342	(12) %
(43) %				
Betriebsergebnis	\$10	\$(2)	\$(24)	n. a.
n. a.				
Betriebsergebnismarge	5,2 %	(0,7) %	(7,1) %	+589 Bp.
+1.227 Bp.				
Rückgang/(Anstieg) des Betriebsergebnisses			(44,0) %	(23,3) %

(Die Zahlen des Betriebsergebnisses sind nicht GAAP-konform, die Zahlen in der Tabelle beziehen sich auf tatsächliche Ergebnisse und die Summen können aufgrund von Rundungsdifferenzen abweichen; n. a. = nicht aussagekräftig)

Bernard J. Duroc-Danner, Aufsichtsratsvorsitzender, Präsident und Vorstandsvorsitzender, erklärte: "Wir haben ein schwieriges erstes Quartal erfolgreich hinter uns gebracht, wobei der sequenzielle Betriebsverlust von 34 % erheblich besser war, als die 49 % des ersten Quartals 2009. Dies ist auf die Widerstandsfähigkeit unserer internationale Geschäftstätigkeit und der Margen zurückzuführen, ebenso wie auf aggressive Kosteneinsparungen angesichts der rasch abnehmenden Aktivitäten und Preise. Die Situation in Nordamerika war besonders herausfordernd und wir glauben, dass die Kosteneinsparungsmaßnahmen, die wir bereits eingeleitet haben und auch im zweiten Quartal weiter umsetzen, zur Erholung der Margen in der zweiten Jahreshälfte führen werden. Im internationalen Bereich war die Verbesserung unserer Margen, sowohl sequenziell, als auch im Jahresvergleich durchaus Branchen führend. Wir konnten den Gegenwind bei der betrieblichen Tätigkeit und den Preisen mit unseren Kosteneinsparungsinitiativen mehr als kompensieren und gleichzeitig unseren Marktanteil sichern. Zum Quartalsende betrug unser Personalstand 49.000 Mitarbeitende, verglichen mit 56.000 zum Anfang des Jahres. Dies ist eine äußerst schnelle und positive Entwicklung. Unser derzeitiges Ziel, den Personalstand in diesem Jahr um 18 % zu reduzieren, wird zu 39.000 Mitarbeitenden in unserem Kerngeschäft und 6.000 Bohrturm-Mitarbeitenden führen. Wir konzentrieren uns auf die Verflachung unserer Organisationsstruktur und werden aus diesem Konjunkturabschwung als schlankeres, fitteres und erheblich disziplinierteres Unternehmen mit nennenswert besseren Margen und Ertragszahlen hervorgehen."

Ergebnisse des ersten Quartals 2015

Der Umsatz des ersten Quartals 2015 erreichte \$ 2,79 Milliarden verglichen mit \$ 3,73 Milliarden im vierten Quartal 2014, bzw. \$ 3,60 Milliarden im ersten Quartal 2014. Der Umsatz ging sequenziell um 25 % und gegenüber dem Vorjahr um 22 % zurück. Ohne die Auswirkungen der Desinvestitionen im Jahr 2014 fiel der Umsatz des ersten Quartals sequenziell um 23 % und um 16 % im Jahresvergleich. Für den sequenziellen Umsatzrückgang waren vorwiegend betrieblichen Aktivitäten und Preise verantwortlich, kombiniert mit dem starken Dollar, der sich auf die Umsätze in zahlreichen Ländern auswirkte, ganz besonders jedoch in Venezuela, Russland und Kanada. Der GAAP-konforme Nettoverlust des ersten Quartals 2015 betrug \$ 118 Millionen bzw. \$ 0,15 Nettoverlust pro verwässerte Aktie.

Zu den Kosten nach Steuern von \$ 85 Millionen im ersten Quartal zählen:

- \$ 35 Millionen (vor Steuern \$ 41 Millionen), vorwiegend für Abfindungszahlungen in Zusammenhang mit unserem Kosteneinsparungsplan 2015;
- \$ 26 Millionen (vor Steuern \$ 26 Millionen) aufgrund der Abwertung des venezolanischen Bolivars;
- \$ 14 Millionen (vor Steuern \$ 18 Millionen), Nettoaufwendungen,

einschließlich Anpassungseffekte in Zusammenhang mit der Desinvestitionsaktivität im Jahr 2014 sowie andere Honorare; und
-- \$ 10 Millionen (vor Steuern \$ 9 Millionen), ohne Altverträge und andere Aufwendungen.

Der Nettoverlust auf nicht GAAP-konformer Basis erreichte im ersten Quartal 2015 \$ 33 Millionen, verglichen mit einem Reingewinn auf nicht GAAP-konformer Basis von \$ 99 Millionen im ersten und \$ 252 Millionen im vierten Quartal 2014.

Die Betriebsergebnismarge ging im Vergleich zum ersten Quartal 2014 um 264 Basispunkte zurück. Sequenziell fiel das Betriebsergebnis im ersten Quartal um 57 %, wobei die Betriebsergebnismarge im ersten Quartal um 626 Basispunkte auf 8,5 % nachgab.

Highlights der Geschäftsbereiche

Ab diesem Quartal spiegeln die regionalen Zahlen die Ergebnisse der Kerngeschäftsbereiche von Weatherford wider, während die Ergebnisse des Geschäftsbereichs Bohranlagen an Land gesondert dargestellt werden. Die Zahlen vergangener Perioden wurden umklassifiziert, um der derzeitigen Darstellungsweise zu entsprechen.

Nordamerika

Der Umsatz des ersten Quartals war mit \$ 1,16 Milliarden um \$ 606 Millionen bzw. 34 % sequenziell und um \$ 447 Millionen bzw. 28 % niedriger als im selben Quartal des Vorjahres. Der Betriebsverlust des ersten Quartals von \$ 10 Millionen war um \$ 296 Millionen sequenziell bzw. verglichen mit demselben Quartal des Vorjahres um \$ 213 Millionen schlechter. Der sequenzielle Rückgang sowohl beim Umsatz als auch beim Betriebsergebnis ist auf den nennenswerten Rückgang der Anzahl von Bohranlagen an Land in Nordamerika und den Preisdruck zurückzuführen, die sich im Prinzip auf alle Produktlinien in den Vereinigten Staaten und Kanada auswirkten. Sequenziell ging die Betriebsergebnismarge um 48,8 % zurück, da die Kosteneinsparungen nicht mit dem Rückgang der operativen Tätigkeit und der Preise mithalten konnten, und sie war damit etwas schlechter als die 44,9 % des ersten Quartals 2009.

Internationale Geschäftstätigkeit

Der Umsatz des ersten Quartals war mit \$ 1,44 Milliarden um \$ 300 Millionen bzw. 17 % sequenziell und um \$ 208 Millionen bzw. 13 % niedriger als im selben Quartal des Vorjahres. Das Betriebsergebnis des ersten Quartals von \$ 238 Millionen (16,6 % Marge) war sequenziell um \$ 30 Millionen niedriger, aber um \$ 15 Millionen höher als das desselben Quartals des Vorjahrs, und wies eine Verbesserung um 120 bzw. 301 Basispunkte auf. Sequenziell ging die Betriebsergebnismarge um 9,7 % zurück, da gute Umsetzung kombiniert mit proaktiven Kostenreduktionen die Auswirkungen des Rückgangs der Geschäftstätigkeit und der Preise, vorwiegend in den Regionen Lateinamerika und Nahost/Nordafrika/Asien-Pazifik, abfangen konnten, und war damit erheblich weniger dramatisch als der Rückgang des Betriebsergebnisses um 47,5 % im ersten Quartal 2009.

-- Lateinamerika

Der Umsatz des ersten Quartals war mit \$ 486 Millionen um \$ 178 Millionen bzw. 27 % sequenziell und um \$ 23 Millionen bzw. 5 % niedriger als im selben Quartal des Vorjahres. Das Betriebsergebnis des ersten Quartals von \$ 98 Millionen (20,2 % Marge) war um \$ 15 Millionen niedriger, allerdings bei einer Verbesserung um 331 Basispunkte, und um 7 % höher als im selben Quartal des vergangenen Jahres. Der sequenzielle Umsatzrückgang ist weitestgehend auf Venezuela zurückzuführen und spiegelt die Änderung des Wechselkurses wider, aber auch die reduzierten Aktivitäten in Kolumbien und Mexiko. Die Auswirkungen dieses Rückgangs konnten zum großen Teil durch die erheblichen Kosteneinsparungsinitiativen in allen Ländern der Region ausgeglichen werden. In Kombination mit der Verringerung der Kosten in Lokalwährung gegenüber dem Dollar in Venezuela führte dies zu dem vergleichsweise geringen Rückgang des Betriebsergebnisses von nur 8 %.

-- Europa/Afrika südlich der Sahara/Russland

Der Umsatz des ersten Quartals war mit \$ 417 Millionen um \$ 80 Millionen bzw. 16 % sequenziell und um \$ 99 Millionen bzw. 19 % niedriger als im selben Quartal des Vorjahres. Das Betriebsergebnis des ersten Quartals von \$ 71 Millionen (17,0 % Marge) war um \$ 24 Millionen bzw. 25 % niedriger, sequenziell ein Rückgang um 208 Basispunkte bzw. um 9 % verglichen mit demselben Quartal des vergangenen Jahres. Der sequenzielle Rückgang des Umsatzes und Betriebsergebnisses ist auf die nachlassenden Aktivitäten in der Nordsee und die übliche Saisonalität des ersten Quartals in Russland sowie auf die Auswirkungen des schwächeren Euro, Pfund Sterling und Rubel zurückzuführen. Die proaktiven Kosteneinsparungen beschränkten den sequenziellen Rückgang des Betriebsergebnisses auf 30 %.

-- Nahost/Nordafrika/Asien-Pazifik

Der Umsatz des ersten Quartals war mit \$ 533 Millionen um \$ 42 Millionen bzw. 7 % sequenziell und um \$ 86 Millionen bzw. 14 % niedriger als im selben Quartal des Vorjahres. Das Betriebsergebnis des ersten Quartals von \$ 69 Millionen (13,0 % Marge) war sequenziell um 15 % bzw. im Vergleich mit demselben Quartal des Vorjahres um 30 % höher. Der sequenzielle Umsatzrückgang ist auf die reduzierten Aktivitäten und die Verringerung der saisonbedingten hohen Produktumsätze im vierten Quartal, besonders bei Fördersystemen und Fertigstellung zurückzuführen. Aus geografischer Sicht war der Rückgang in der Region Asien-Pazifik vorwiegend in Australien und China erkennbar. Die Betriebsergebnismargen stiegen sequenziell um 248 Basispunkte und im Jahresvergleich um 449 Basispunkte. Die Marge in Dollar war aufgrund des vorteilhaften Aktivitätenmix, besonders bei Formationsbewertung und Bohrlochkonstruktion in Kombination mit den Kosteneinsparungsmaßnahmen in der gesamten Region trotz des Umsatzrückgangs höher.

Bohranlagen an Land

Der Umsatz des ersten Quartals war mit \$ 195 Millionen um \$ 27 Millionen bzw. 12 % sequenziell und im Vergleich mit demselben Quartal des Vorjahres um \$ 147 Millionen bzw. 43 % niedriger. Das Betriebsergebnis des ersten Quartals von \$ 10 Millionen (5,2 % Marge) war sequenziell um \$ 12 Millionen bzw. verglichen mit demselben Quartal des Vorjahres um \$ 34 Millionen höher. Der sequenzielle Umsatzrückgang ist auf die saisonalen Auswirkungen in China und die reduzierten Aktivitäten in Australien zurückzuführen, während der Rückgang im Jahresvergleich den Verkauf der Ölplattformen in Russland und Venezuela während des dritten Quartals des vergangenen Jahres widerspiegelt. Der Grund für die Verbesserung des Betriebsergebnisses ist die gestiegene operative Leistungsfähigkeit in den Golfstaaten und im Oman.

Freier Cashflow und Nettoverschuldung

Der freie Cashflow aus der Geschäftstätigkeit reduzierte sich im ersten Quartal um \$ 266 Millionen. Dies ist auf Barauslagen von \$ 58 Millionen in Zusammenhang mit dem Altvertrag Zubair im Irak, Abfindungskosten von \$ 65 Millionen, die während des Quartals anfielen, sowie zahlungswirksame Steuern und Zinsen von insgesamt \$ 259 Millionen zurückzuführen. Der Investitionsaufwand von \$ 194 Millionen (ohne Verluste von im Bohrloch befindlicher Ausrüstung) ging im ersten Quartal sequenziell um 49 % zurück und war im Vergleich zum selben Quartal des Vorjahres um 21 % geringer. Die Betriebskapitalbilanzen generierten im Quartal freie Barmittel in Höhe von \$ 37 Millionen. Dies spiegelt den niedrigeren Forderungsbestand und relativ unveränderte Lagerbestände wider, die jedoch durch nennenswerte Rückzahlungen von Verbindlichkeiten kompensiert wurden. Obwohl der freie Cashflow negativ war, verbesserte er sich gegenüber dem ersten Quartal 2014 um \$ 426 Millionen, wobei dies auf das straffere Cash-Management zurückzuführen ist. Die Nettoverschuldung stieg vorwiegend aufgrund zusätzlicher, kurzfristiger Kredite sequenziell um \$ 269 Millionen.

Ausblick

Aufgrund der sich rapide verändernden Marktbedingungen werden wir unsere Kosten sowie die Organisationsstruktur weiter reduzieren und sie dem neuen Umfeld anpassen. Wir haben daher den geplanten Personalabbau 2015 auf 10.000 Stellen, anstelle der bisher 8.000 erhöht, wovon besonders Nordamerika betroffen ist. Zum Ende des ersten Quartals 2015 wurden 6.449 Kündigungen abgeschlossen. Dies sollte zu jährlichen Kosteneinsparungen von \$ 422 Millionen führen. Das gesamte überarbeitete Kündigungsprogramm von 10.000 Mitarbeitenden wird voraussichtlich zum Ende des zweiten Quartals umgesetzt sein und annualisierte Einsparungen in Höhe von \$ 640 Millionen erzielen. Des Weiteren hatten wir die Schließung von sieben Produktionsstätten während des Jahres geplant. Von diesen wurden zwei im ersten Quartal geschlossen, vier weitere sind im zweiten Quartal vorgesehen und die Schließung der siebenten im dritten Quartal. Unabhängig davon planen wir, bis zum Jahresende 60 Betriebsstätten in Nordamerika zu schließen und zu konsolidieren. Die Initiative für Einsparungen in der Beschaffung läuft nach Plan. In den kommenden Quartalen werden wir die Aktivitätsniveaus weiterhin proaktiv überprüfen und unsere direkte und strukturelle Kostenbasis den Erfordernissen anpassen.

Vorausschauend erwarten wir im zweiten Quartal einen positiven freien Cashflow, der den Mittelabfluss des ersten Quartals weitestgehend kompensieren sollte, ebenso wie weitere Reduktionen der Betriebskapitalbilanzen, geringere Abfindungsaufwendungen, ein positives Cash-Ergebnis des Zubair-Projekts im Irak, da Meilensteine erreicht werden sollten, und wir werden den Investitionsaufwand weiterhin kontrollieren. Der geplante Investitionsaufwand für das gesamte Jahr wurde inzwischen um \$ 50 Millionen auf \$ 850 Millionen reduziert und liegt damit um 41 % unter dem Niveau des Jahres 2014. Wir sind nach wie vor davon überzeugt, dass wir aufgrund der anhaltenden Kontrolle des Investitionsaufwandes, der Reduzierung der Betriebskapitalbilanzen und der Erzielung eines Cash-neutralen Endes des Zubair-Projektes im Irak, welche die Ertragsminderungen bei Weitem kompensieren sollten, auf Gesamtjahresbasis einen positiven Cashflow erwirtschaften können.

Bernard J. Duroc-Danner, Aufsichtsratsvorsitzender, Präsident und Vorstandsvorsitzender, kommentierte: "Wir erwarten, dass unsere internationale Performance widerstandsfähig sein wird. Sowohl die östliche Hemisphäre als auch Lateinamerika werden während des Marktrückgangs im Jahr 2015 relativ stark sein und ein überdurchschnittliches Margenwachstum erzielen. Nordamerika bleibt unvermindert eine Herausforderung. Wir nehmen uns der direkten und der Supportkosten im gesamten Unternehmen an, und reagieren damit sowohl auf den Rückgang der Marktaktivitäten als auch auf die langfristige Transformation des Unternehmens. Gleichzeitig bauen wir unseren Talente-Pool weiter aus. Dabei betrachten wir den Abschwung als eine Chance, eine erheblich schlankere, effizientere und straffere Organisation zu werden. Unsere Schwerpunkte, Kostenmanagement, Cash-Generation und Talententwicklung werden sich bis Jahresende in höheren Marktanteilen und Margen sowie in geringerer Verschuldung niederschlagen."

Umklassifizierung und nicht GAAP-konforme Finanzkennzahlen

In den Segmenten der Berichterstattung wurde wegen der Reorganisierung unseres Geschäfts in fünf berichtspflichtige Segmente eine Umklassifizierung vorgenommen. Sämtliche Vorperioden wurden neu dargestellt, damit sie der derzeitigen Präsentation in der zusammengefassten konsolidierten Gewinn- und Verlustrechnung und anderen, auf den folgenden Seiten dargestellten Finanzdaten zu entsprechen.

Soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, sind alle in diesem Dokument erwähnten Finanzkennzahlen nicht GAAP-konform. Die Überleitungen zu den entsprechenden GAAP-konformen Kennzahlen sind auf den folgenden Seiten zu finden, um aussagekräftige Vergleiche zwischen den laufenden Ergebnissen und den Resultaten früherer Perioden zu ermöglichen.

Über Weatherford

Weatherford ist einer der größten multinationalen Ölfelddienstleister, der innovative Lösungen, Technologien und Dienstleistungen für die Öl- und Gasbranche anbietet. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Ländern tätig und verfügt weltweit über ein Netzwerk mit ca. 1.400 Standorten, darunter Produktions-, Service-, Forschungs- und Entwicklungs- und

Ausbildungseinrichtungen. Weitere Informationen finden Sie unter www.weatherford.com

Telefonkonferenz

Das Unternehmen hält am 23. April 2015, um 08.30 Uhr Eastern Daylight Time (EDT) bzw. um 07.30 Uhr Central Daylight Time (CDT) eine Telekonferenz ab, bei der die Quartalsergebnisse mit Finanzanalysten besprochen werden. Weatherford lädt Anleger ein, der Telekonferenz live auf der Unternehmenswebsite unter www.weatherford.com, Rubrik "Investor Relations", zu folgen. Eine Aufzeichnung und ein Transkript der Telekonferenz werden kurz nach deren Abschluss in dieser Rubrik der Website zur Verfügung stehen.

Kontakte: Krishna Shivram +1.713.836.4610

Executive Vice President und Chief
Financial Officer

Karen David-Green +1.713.836.7430

Vice President, Investor Relations und
Corporate Communications

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung sowie die hierin angekündigte Telekonferenz schließen möglicherweise zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne des US-amerikanischen Private Securities Litigation Reform Act von 1995 ein. Diese zukunftsgerichteten Aussagen enthalten unter anderem den nicht GAAP-konformen Quartalsgewinn pro Aktie, den effektiven Steuersatz, den freien Cashflow, die Nettoverschuldung und die Investitionsaufwendungen des Unternehmens, und werden im Allgemeinen mit den Worten "glauben", "planen", "erwarten", "antizipieren", "schätzen", "vorausblicken", "budgetieren", "beabsichtigen", "Strategie", "Plan", "Leitlinie", "können", "sollen", "werden", "würde", "wird", "wird weiterhin", "wird wahrscheinlich dazu führen", und ähnlichen Begriffen gekennzeichnet, obwohl nicht alle zukunftsgerichteten Aussagen diese kennzeichnenden Begriffe enthalten. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Ansichten und Erwartungen der Unternehmensführung von Weatherford und unterliegen nennenswerten Risiken, Annahmen und Ungewissheiten. Falls ein oder mehrere dieser Risiko- und Unsicherheitsfaktoren eintreten oder sich zugrunde liegende Annahmen als unzutreffend erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse maßgeblich von den Darstellungen unserer zukunftsbezogenen Aussagen abweichen. Leser werden ebenfalls darauf hingewiesen, dass zukunftsgerichtete Aussagen nur Vorhersagen sind und von den tatsächlichen zukünftigen Ereignissen oder Ergebnissen erheblich abweichen können, einschließlich der Fähigkeit des Unternehmens, den geplanten Stellenabbau umzusetzen, möglicher Veränderungen in der Größe und der Komponenten der erwarteten Kosten und Abgaben im Zusammenhang mit dem Stellenabbau, und der Risiken, die mit der Fähigkeit des Unternehmens verbunden sind, die Vorteile des geplanten Stellenabbaus zu erreichen. Zukunftsgerichtete Aussagen werden des Weiteren von den, im Jahresbericht des Unternehmens für das am 31. Dezember 2014 endende Jahr auf Formular 10-K sowie im Quartalsbericht des Unternehmens auf Formular 10-Q und in anderen, von Zeit zu Zeit vom Unternehmen bei der Securities and Exchange Commission ("SEC") eingereichten Dokumenten beschriebenen Risikofaktoren beeinflusst. Wir verpflichten uns in keiner Weise zur Aktualisierung oder Korrektur zukunftsbezogener Aussagen aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder sonstiger Umstände, soweit dies nicht gemäß bundesstaatlichen Wertpapiergesetzen erforderlich ist.

Weatherford International Ltd.

Zusammengefasste konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung

(ungeprüft)

(In Millionen, ausgenommen Beträge je Aktie)

Drei Monate zum

31.03.2015 31.03.2014

Nettoumsätze:

Nordamerika	\$1.163	\$1.610
Nahost/Nordafrika/Asien	533	619
Europa/SSA/Russland	417	516
Lateinamerika	486	509

Zwischensumme	2.599	3.254
Bohranlagen an Land	195	342
Summe Nettoumsatz	2.794	3.596
	-----	-----

Betriebsergebnis (Aufwand):

Nordamerika	(10)	203
Nahost/Nordafrika/Asien	69	53
Europa/SSA/Russland	71	78
Lateinamerika	98	92
	---	---
Zwischensumme	228	426
Bohranlagen an Land	10	(24)
Forschung und Entwicklung	(64)	(69)
Verwaltungsaufwand	(56)	(47)
Gewinn aus Verkauf von Unternehmensteilen und Investitionen, netto	3	-
Sonstige	(71)	(156)
	---	---
Summe Betriebsergebnis	50	130

Sonstige (Aufwendungen)

Zinsen und sonstige, netto	(131)	(135)
Abwertung des venezolanischen Bolivar	(26)	-
	---	---
Nettoverlust vor Ertragssteuern	(107)	(5)
Ertragssteuerrückstellung	-	(27)
Nettoverlust	(107)	(32)
Auf Minderheitsanteile entfallender Nettoverlust	(11)	(9)
	---	---
Auf Weatherford entfallender Nettoverlust	\$(118)	\$(41)
	=====	=====

Auf Weatherford entfallender Verlust je Aktie:

Unverwässert und verwässert	\$(0,15)	\$(0,05)
-----------------------------	----------	----------

Gewichtete Durchschnittsanzahl ausstehender Aktien:

Unverwässert und verwässert	778	776
-----------------------------	-----	-----

Ausgewählte Daten der Gewinn- und Verlustrechnung

(ungeprüft)

(In Millionen)

Drei Monate zum

	31.03.2015	31.12.2014	30.09.2014	30.06.2014
31.03.2014	-----	-----	-----	-----
Nettoumsätze:				
Nordamerika \$1.659 \$1.610		\$1.163	\$1.769	\$1.814
Nahost/Nordafrika/Asien 619		533	575	633 579
Europa/SSA/Russland 516		417	497	555 561
Lateinamerika 509	486	664	591	518
	---	---	---	---
Zwischensumme 3.317 3.254	2.599	3.505	3.593	
Bohranlagen an Land 342	195	222	284	394
Summe Nettoumsatz \$3.877 \$3.711 \$3.596	\$2.794	\$3.727		
	=====	=====	=====	=====
=====				

Drei Monate zum

	31.03.2015	31.12.2014	30.09.2014	30.06.2014
31.03.2014				
Betriebsergebnis:				
Nordamerika \$254 \$203		\$(10)	\$286	\$294
Nahost/Nordafrika/Asien 53		69	60	79 75
Europa/SSA/Russland 78		71	95	119 107
Lateinamerika 92	98	113	97	77
	---	---	---	---
Zwischensumme 426	228	554	589	513
Bohranlagen an Land (24)	10	(2)	9	6

Forschung und Entwicklung (69)	(64)	(74)	(72)	(75)
Verwaltungsaufwand (47)	(56)	(41)	(45)	(45)
Gewinn aus Verkauf von Unternehmensteilen und Investitionen, netto - -		3	311	38
Wertminderung und andere Aufwendungen (374) (156)	(71)	(716)	(201)	
Summe Betriebsergebnis \$25 \$130	\$50		\$32	\$318
===	===	===	=====	
===				

Drei Monate zum

	31.03.2015	31.12.2014	30.09.2014	30.06.2014
31.03.2014				
Umsätze nach Produkt-/Servicelinien:				
Formationsevaluierung und Bohrlochkonstruktion (a) \$2.007 \$1.855 \$1.868		\$1.582		\$1.934
Fertigstellung und Produktion (b) 1.462 1.386	1.017	1.571		1.586
Bohranlagen an Land 342	195	222		284 394
Summe Umsätze Produkt-/Servicelinien \$3.877 \$3.711 \$3.596		\$2.794		\$3.727
=====	=====	=====	=====	
=====				

Drei Monate zum

	31.03.2015	31.12.2014	30.09.2014	30.06.2014
31.03.2014				
Abschreibungen:				
Nordamerika \$107 \$107	\$105		\$108	\$108
Nahost/Nordafrika/Asien 72	65	70		67 71
Europa/SSA/Russland 54	50	55		52 57
Lateinamerika 58	61	65		57 61
Bohranlagen an Land 54	29	34		37 54
Forschung, Entwicklung und Verwaltung 5 6		6		6

Summe Abschreibungen und Wertberichtigungen \$327 \$355 \$351		\$316		\$338

==== ===== ===== =====

==== =====

(a) Formationsbewertung und Bohrlochkonstruktion umfasst kontrollierte Druckbohrung, Bohrdienstleistungen, Tubular Running Services, Bohrwerkzeuge, Wireline Services, Test- und Produktionsdienstleistungen, Re-entry und Fishing, Zementierung, Auskleidungssysteme, integrierte Labordienstleistungen und Surface Logging.

(b) Fertigstellung und Produktion umfasst künstliche Fördersysteme, Stimulation, und Fertigstellungssysteme.

Wir weisen unsere finanziellen Ergebnisse im Einklang mit den allgemein anerkannten US-Grundsätzen der Rechnungslegung (GAAP) aus. Die Unternehmensführung von Weatherford ist jedoch der Ansicht, dass gewisse nicht GAAP-konforme Finanzkennzahlen und Zahlenverhältnisse (im Sinne von Bestimmung G der US-Börsenaufsicht SEC) den Nutzern dieser Finanzinformationen erhöhen und zusätzliche aussagekräftige Vergleiche zwischen den aktuellen Ergebnissen und denen früherer Zeiträume ermöglichen. Die im Folgenden aufgeführten nicht GAAP-konformen Beträge sollten nicht als Ersatz für die GAAP-konform ermittelten und ausgewiesenen Betriebsergebnisse, Ertragssteuerrückstellungen, Reingewinne oder sonstigen Daten herangezogen, sondern gemeinsam mit den ausgewiesenen Geschäftsergebnissen betrachtet werden, die das Unternehmen in Übereinstimmung mit GAAP ermittelt hat.

Weatherford International Ltd.

Überleitung der GAAP-konformen und nicht GAAP-konformen Finanzkennzahlen

(ungeprüft)

(In Millionen, ausgenommen Beträge je Aktie)

	Drei Monate zum			
	31.03.2015	31.12.2014	31.03.2014	
	-----	-----	-----	
Betriebsergebnis:				
GAAP-konformes Betriebsergebnis		\$50	\$32	\$130
Gewinn aus Verkauf von Unternehmensteilen und Investitionen, netto	-	(311)	-	
Restrukturierung, Ausstieg aus Geschäftsbereichen und Abfindungen	41	58	84	
Wertminderungen in Zusammenhang mit Desinvestitionen und andere Aufwendungen (a)	18	618	21	
Altverträge und sonstige	9	40	46	
Korrigierte Steuerposten und berichtigter Aufwand	---	---	---	5
Summe nicht GAAP-konformer Anpassungen	---	68	405	156
	---	---	---	
Nicht GAAP-konformes Betriebsergebnis	=====	\$118	\$437	\$286
	=====	=====	=====	

Gewinn (Verlust) vor Ertragssteuern

GAAP-Verlust vor Ertragssteuern	\$ (107)		\$ (315)	\$ (5)
Anpassung des Betriebsergebnisses:	68	405	156	
Abwertung des venezolanischen Bolivar	26	245	-	
Nicht GAAP-konformer Gewinn (Verlust) vor Ertragssteuern		\$ (13)		\$ 335
\$151	====	====	====	

Ertragssteuerrückstellung:

GAAP-konforme Ertragssteuerrückstellungen	\$ -		\$ (148)	\$ (27)
Steuerlicher Effekt auf nicht GAAP-konforme Anpassungen	(9)	77	(16)	
Nicht GAAP-konforme Ertragssteuerrückstellungen	\$ (9)		\$ (71)	
\$ (43)	===	====	====	

Auf Weatherford entfallender Reingewinn (Nettoverlust)

GAAP-konformer Nettoverlust	\$ (118)		\$ (475)	\$ (41)
Gesamtaufwand nach Steuern	85	727	140	
	---	---		
Nicht GAAP-konformer Reingewinn (Verlust)	\$ (33)		\$ 252	\$ 99
	====	====	===	

Auf Weatherford entfallender verwässerter Gewinn (Verlust)
je Aktie

GAAP-konformer verwässerter Verlust je Aktie	\$ (0,15)		\$ (0,61)	
\$ (0,05)				
Gesamtaufwand nach Steuern	0,11	0,93	0,18	
	----	----	----	
GAAP-konformer verwässerter Gewinn (Verlust) je Aktie	\$ (0,04)		\$ 0,32	
\$ 0,13	=====	=====	=====	

GAAP-konformer effektiver Steuersatz (b)	- %	(47)%	(540)%	
Nicht GAAP-konformer effektiver Steuersatz (c)	(73)%	21%	28%	

(a) Wertminderungen, auf Desinvestitionen bezogene und andere Aufwendungen in Höhe von \$ 18 Millionen in den am 31. März 2015 endenden drei Monaten schließen Wertberichtigungen in Zusammenhang mit unseren Desinvestitionstätigkeiten im Jahr 2014 sowie andere Honorare ein.

(b) Der nach GAAP ermittelte effektive Steuersatz ist die GAAP-konforme Ertragssteuerrückstellung geteilt durch den GAAP-konformen Gewinn vor Ertragssteuern.

(c) Der effektive Jahressteuersatz ist die nicht GAAP-konforme Ertragssteuerrückstellung geteilt durch den nicht GAAP-konformen Gewinn vor Ertragssteuern

berechnet in Tausend.

Weatherford International Ltd.

Ausgewählte Bilanzdaten

(ungeprüft)

(In Millionen)

	31.03.2015	31.12.2014	30.09.2014	30.06.2014	31.03.2014
	-----	-----	-----	-----	-----
Aktiva:					

Barbestand und zahlungswirksame Mittel		\$512		\$474	\$582
\$571 \$367					
Forderungen, netto	2.631		3.015	3.259	3.291 3.480
Lagerbestände, netto	3.052		3.087	3.229	3.281 3.238
Immobilien, Anlagen und Ausrüstung, netto		6.932	7.123		7.555 7.677
7.581					
Goodwill und immaterielle Vermögenswerte, netto		3.311	3.451		3.663
3.799 3.767					
Eigenkapitalanteile	101	106		266	262 297
Zur Veräußerung gehaltenes Umlaufvermögen		-	-	538	1.326
1.551					
Passiva:					

Kreditoren	1.462	1.736		1.749	1.783 1.848
Kurzfristige Darlehen und der fällige Anteil langfristiger Darlehen		1.554		727	1.715
2.404 2.283					
Langfristige Finanzverbindlichkeiten		6.278	6.798	7.004	7.021
7.039					
Zur Veräußerung gehaltene kurzfristige Verbindlichkeiten		-	-	77	268
308					

Weatherford International Ltd.

Nettoverschuldung

(ungeprüft)

(In Millionen)

Veränderung der Nettoverschuldung im

Dreimonatszeitraum bis zum 31.03.2015:

Nettoverschuldung Stand 31.12.2014 \$(7.051)

Betriebsergebnis 50

Abschreibungen 316

Investitionsaufwand		(224)	
Abnahme des Umlaufvermögens		37	
Gezahlte Ertragssteuern		(88)	
Zinsaufwand		(171)	
Nettoveränderung der Forderungs- bzw. Kostenüberschüsse		(78)	
Andere		(111)	
Nettoverschuldung Stand 31.03.2015		=====	\$(7.320)
Bestandteile der Nettoverschuldung	31.03.2015	31.12.2014	31.03.2014
	-----	-----	
Barmittel	\$512	\$474	\$367
Kurzfristige Darlehen und der fällige Anteil langfristiger Darlehen	(1.554)	(727)	(2.283)
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	(6.278)	(6.798)	(7.039)
	-----	-----	
Nettoverschuldung	\$(7.320)	\$(7.051)	\$(8.955)
	=====	=====	=====

Bei "Nettoverschuldung" handelt es sich um Schulden abzüglich der Barmittel. Das Management ist der Meinung, dass die Nettoverschuldung nützliche Informationen über den Verschuldungsgrad von Weatherford bietet, da sie Barmittel berücksichtigt, die zur Rückzahlung von Schulden verwendet werden könnten.

Das Umlaufvermögen ist als die Summe der Forderungen und Lagerbestände abzüglich der Verbindlichkeiten definiert.

Wir weisen unsere finanziellen Ergebnisse im Einklang mit den allgemein anerkannten US-Grundsätzen der Rechnungslegung (GAAP) aus. Die Unternehmensführung von Weatherford ist jedoch der Ansicht, dass gewisse nicht GAAP-konforme Finanzkennzahlen und Zahlenverhältnisse (im Sinne von Bestimmung G der US-Börsenaufsicht SEC) den Nutzern dieser Finanzinformationen erhöhen und zusätzliche aussagekräftige Vergleiche zwischen den aktuellen Ergebnissen und denen früherer Zeiträume ermöglichen. Die im Folgenden aufgeführten nicht GAAP-konformen Beträge sollten nicht als Ersatz für die GAAP-konform ermittelten und ausgewiesenen Cashflow-Informationen herangezogen, sondern gemeinsam mit den ausgewiesenen Kapitalflussrechnungen betrachtet werden, die das Unternehmen in Übereinstimmung mit GAAP ermittelt hat.

Weatherford International Ltd.

Ausgewählte Cashflow-Daten

(ungeprüft)

(In Millionen)

Drei Monate zum

	31.03.2015 -----	31.12.2014 -----	31.03.2014 -----	
Nettomittelabfluss aus Investitionstätigkeit		\$ (42)	\$ 585	\$ (406)
Abzüglich: Investitionsaufwand für Immobilien, Anlagen und Ausrüstung		(224)	(405)	(286)
	----	----	----	
Freier Cashflow	\$ (266)		\$ 180	\$ (692)
	=====		=====	=====

Freier Cashflow: Der freie Cashflow wird als die durch Betriebstätigkeiten erwirtschafteten Nettobarmittel definiert, abzüglich Investitionsaufwand. Der freie Cashflow ist eine wichtige Kennzahl, die Aufschluss darüber gibt, wie viele Barmittel durch unsere normalen Geschäftstätigkeiten generiert oder verbraucht werden, unter Berücksichtigung des Investitionsaufwandes. Das Management nutzt den freien Cashflow als eine Kennzahl, anhand derer es die Fortschritte der Initiativen zur Steigerung von Kapitaleffizienz und Cashflow beurteilt.

Logo - <http://photos.prnewswire.com/prnh/19990308/WEATHERFORDLOGO>
[<http://photos.prnewswire.com/prnh/19990308/WEATHERFORDLOGO>]

Web site: <http://www.weatherford.com/>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100056305/100771728> abgerufen werden.